

Klima-Kunst

– wie wir unsere Umwelt schützen und unsere Zukunft gestalten können!

Ein Lichtbildervortrag von Mila Langbehn

Die Künstlerin Mila Langbehn gestaltet Zukunft, indem sie Kunst und Klimaschutz miteinander vereint. Ihr Modellprojekt „Allegro – eine blühende Melodie“ ist eine dauerhafte Land-Art-Installation aus lebendigem Grün, das im großen Stil das Straßenbild und die Atmosphäre im Musikerviertel von Duisburg prägen wird.

Durch die Vernetzung von Institutionen, eine umfangreiche Regenwassernutzung und soziokulturelle Aktivitäten ist ein innovatives Modell-Projekt entstanden. Diese besondere Art, Sozialraum, Klimaschutz und Kunst miteinander zu verknüpfen, kann nicht nur für andere Städte, sondern auch für uns selbst inspirierend sein.

In ihrem Lichtbildervortrag widmet sich Mila Langbehn neben der Vorstellung ihres eigenen Projektes auch den Fragen:

- Welche Formen von Klima-Kunst gibt es?
- Auf welche Art und Weise kann sie unser Leben bereichern?
- Und wie kann Klima-Kunst schließlich ein fester Bestandteil unserer Kultur werden?



Zur Person:

Bereits während ihres Studiums der Garten- und Landschaftsarchitektur in den 90er Jahren legte Mila Langbehn ihren Schwerpunkt auf die künstlerische Gestaltung von städtischen Freiräumen. Als Selbständige arbeitete sie zunächst einige Jahre zum Thema Stadtplätze in NRW und Bayern bis sie sich seit 2003 immer konsequenter der Kunst – in Form von Land-Art und Klima-Kunst – widmete.

Lichtbildervortrag 60 Minuten mit anschließender Fragerunde/Diskussion

Ab 30 Gästen auch als „Hut-Veranstaltung“ möglich

